

Gebrauchsanweisung

MD EU Medizinprodukt
Entspricht DIN EN ISO 4049

Produktbeschreibung:
OmniCeram Bulk Fill SDC ist ein röntgenopakes, lichthärtendes Flow-Composite, das sich gegenüber konventionellen Flow-Composites durch eine erhöhte Durchhärtetie bei gleichzeitig reduzierter Schrumpfspannung auszeichnet und somit eine Inkrementstärke von 4 mm ermöglicht.
Bei der Verwendung als Füllungsbasis muss OmniCeram Bulk Fill SDC okklusal mit einer mindestens 2 mm starken Deckschicht eines methacrylat-basierten Universal- oder Seitenzahncomposites überschichtet werden. Bezuglich der Verarbeitung und Ausarbeitung ist die jeweilige Gebrauchsanweisung zu beachten.

OmniCeram Bulk Fill SDC wird mit einem Dentin-Schmelzbond angewendet. OmniCeram Bulk Fill SDC enthält 75 Gew.% anorganische Füllstoffe in einer Methacrylatmatrix.

- Indikationen:**
- Unterfüllung (Füllungsbasis) in Kavitäten der Klassen I und II
 - Kavitätenlinierung, als erste Schicht bei Kavitäten der Klassen I und II
 - Kleine, nicht okklusionstragende Füllungen der Klasse I gemäß der minimalinvasiven Füllungstherapie

Füllungen der Klassen III und V

Erweiterte Fissurenversiegelung

Ausblocken von Unterschnitten

Reparatur kleiner Schmelzdefekte

Reparatur kleiner Defekte bei ästhetischen indirekten Restaurationen

Reparatur provisorischer K&B-Materialien

Stumpfaufbau

Kontraindikationen:

OmniCeram Bulk Fill SDC enthält Methacrylate und BHT. Bei bekannten Überempfindlichkeiten (Allergien) gegen diese Inhaltsstoffe von OmniCeram Bulk Fill SDC ist auf die Anwendung zu verzichten.

Patientenzielgruppe:
OmniCeram Bulk Fill SDC kann für alle Patienten ohne Einschränkung hinsichtlich ihres Alters oder Geschlechts angewendet werden.

Leistungsmerkmale:
Die Leistungsmerkmale des Produkts entsprechen den Anforderungen der Zweckbestimmung und den einschlägigen Produktnormen.

Anwender:

Die Anwendung von OmniCeram Bulk Fill SDC erfolgt durch den professionell in der Zahimedizin ausgebildeten Anwender.

Anwendung:

Vorbereitung:
Zu behandelnde Zähne reinigen. Gegebenenfalls okklusale Kontaktpunkte markieren. Vor der Anwendung Material auf Raumtemperatur bringen.

Farbauswahl:
Die Farbauswahl des abschließend für die Okklusalfäche verwendeten Composites sollte vor der Anästhesie mit dem jeweiligen Farbschlüssel am gereinigten Zahn erfolgen. Dazu Farbmuster und Zahn anfeuchten und die Farbe möglichst bei Tageslicht aussuchen.

Kavitätenpräparation:
Grundsätzlich sollte die Kavitätenpräparation nach den Regeln der adhäsiven Füllungstherapie und minimalinvasiv zur Schonung gesunder Zahnhartsubstanz erfolgen. Anschließend Kavität reinigen und trocknen.

Trockenlegung:
Für ausreichende Trockenlegung sorgen. Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.

Matratzen platzieren:
Treffen Sie in Bereichen, wo die gelegte OmniCeram Bulk Fill SDC abfließen kann, entsprechende Maßnahmen. Vorteilhaft sind transluzente Matrizen, im approximalen Bereich verklebt werden. Minimale Separation erleichtert die Approximatkontaktgestaltung und das Anlegen der Matrize.

Pulpschutz:
Im pulpnahen Bereich sollte ein geeigneter Pulpschutz appliziert werden, der gegebenenfalls mit einem stabilen Zement überschichtet wird.

Bondmaterial:
OmniCeram Bulk Fill SDC wird in der Adhäsivtechnik mit einem Dentin-Schmelzbond angewandt. Es können alle lichthärtenden Bondingmaterialien verwendet werden. Bezuglich der Vorbereitung (Ätztechnik) sowie Verarbeitung ist die jeweilige Gebrauchsanweisung zu beachten.

Applikation:
Caps: Schutzkappe entfernen. Caps in die Öffnung des Dispensers (entsprechende Gebrauchsanweisung beachten) einlegen. Metallkanüle in die gewünschte Richtung biegen.

Material am tiefsten Punkt beginnend direkt in die präparierte Kavität einbringen und die Kavität von unten nach oben auffüllen. Dabei die Spitze der Metallkanüle eingetaucht lassen. Bei der Applikation auf ein langsam gleichmäßiges Ausfließen achten, um Luftblasen zu vermeiden. Luftblasen und Überschüsse ggf. vor der Polymerisation entfernen.

Bei Verwendung als Füllungsbasis muss der Abstand zum okklusalen Kavitäteneck mindestens 2 mm betragen. OmniCeram Bulk Fill SDC kann in Inkrementen bis zu einer Stärke von 4 mm polymerisiert werden.

Lichthärtung:
Zur Lichthärtung des Materials sind handelsübliche Polymerisationsgeräte geeignet. Es ist darauf zu achten, dass jeder Bereich der Füllung ausreichend belichtet wird. Eine zusätzliche Belichtung von den zugänglichen Approximat-kästen sowie von oral bzw. vestibular ist empfehlenswert. Bei Verwendung von Metallmatrizen sind diese dann vorher zu entfernen. Das Lichtaustrittsfenster der Lampe so nah wie möglich an die Füllungsoberfläche bringen, sonst ist mit einer schlechteren Durchhärtung zu rechnen. Eine ungenügende

Aushärtung kann zu Verfärbungen des Materials, zu Festigkeitsverlusten der Compositefüllung und zu Beschwerden führen.

In Abhängigkeit der Lichtheit und der gewählten Farbe betragen die Polymerisationszeiten:

Lichtheit	
500 - 800 mW / cm ²	10 sec.
≥ 800 mW / cm ²	10 sec.

Okklusale Deckschicht:

Bei Verwendung als Füllungsbasis muss OmniCeram Bulk Fill SDC mit einer mindestens 2 mm starken Deckschicht eines methacrylat-basierten Universal- oder Seitenzahncomposites überschichtet werden. Bezuglich der Verarbeitung und Ausarbeitung ist die jeweilige Gebrauchsanweisung zu beachten.

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen:

- Phenolische Substanzen, insbesondere eugenol- und thymolhaltige Präparate führen zu Aushärtungsstörungen der Füllungskunststoffe. Die Verwendung von Zinkoxid-Eugenol-Zementen oder anderer eugenohaltiger Werkstoffe in Verbindung mit Füllungskunststoffen ist daher zu vermeiden.
- OmniCeram Bulk Fill SDC Caps zeigen nur für einen Patienten verwenden. Caps mit gleichmäßigem, nicht zu starkem Druck applizieren.
- Unsere Hinweise und/oder Beratung befreien Sie nicht davon, die von uns gelieferten Präparate auf ihre Eignung für die beabsichtigten Anwendungszwecke zu prüfen.

Zusammensetzung (nach absteigendem Gehalt):

Bariumaluminumborosilikat Glas, BisEMA, TCDDMA, Ytterbiumtrifluorid, pyrogenes Siliciumdioxid, Initiatoren, Stabilisatoren, Farbpigmente

Lager- und Anwendungshinweise:

Lagerung bei 4 °C - 23 °C. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

Entsorgung:

Entsorgung des Produkts gemäß den lokalen behördlichen Vorschriften.

Meldepflicht:

Schwerwiegende Vorkommnisse wie der Tod, die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen und eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit, die im Zusammenhang mit OmniCeram Bulk Fill SDC aufgetreten sind oder hätten auftreten können, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

Hinweis:

Kurzberichte über Sicherheit und klinische Leistung für OmniCeram Bulk Fill SDC sind in der Europäischen Datenbank für Medizinprodukte (EUDAMED - <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>) hinterlegt.

EN Instructions for use

MD U Medical device
In accordance with DIN EN ISO 4049

Product description:

OmniCeram Bulk Fill SDC is a radiopaque, light-curing flowable composite. In contrast to conventional flowables, it is characterised by an increased depth of cure while at the same time showing reduced shrinkage stress, which means that it can be cured in layers of 4 mm thickness.

When used as a base/liner OmniCeram Bulk Fill SDC has to be overlaid with an at least 2 mm thick surface layer of a methacrylate-based universal / posterior composite. For working and finishing directions follow the manufacturer's instructions for use.

Warnings, precautionary measures:

- Phenolic substances, especially products containing eugenol and thymol, lead to curing failures in restorative composites. Consequently, the use of zinc oxide/eugenol cements or other materials containing eugenol should be avoided in combination with restorative composites.
- Each OmniCeram Bulk Fill SDC Caps unit should be used for one patient only and should be applied exerting uniform but not excessive pressure.
- Our information and/or advice do not relieve you of the obligation of checking that the products supplied by us are suitable for their intended purpose.

Constituents (in descending order according to content):

Barium aluminium borosilicate glass, BisEMA, TCDDMA, ytterbium trifluoride, fumed silica, initiators, stabilizers, pigments

Storage instructions and application method:

Storage at 4°C-23°C. Do not use after the expiry date.

Disposal:

Dispose of the product in accordance with local regulations.

Reporting obligation:

Serious events such as death, temporary or permanent serious deterioration of a patient's, user's or other person's health condition and a serious risk to public health that arise or could have arisen in association with the use of OmniCeram Bulk Fill SDC must be reported to the manufacturer and the responsible authority.

Note:

The Summary of Safety and Clinical Performance of OmniCeram Bulk Fill SDC can be found in the European database on medical devices (EUDAMED - <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>).

Performance features:
The product's performance features satisfy the requirements of the intended use and the relevant product standards.

User:
OmniCeram Bulk Fill SDC should only be used by a professionally trained dental practitioner.

Use:

Preparation:
Clean the teeth being treated. If applicable, mark occlusal contact points. Bring material to room temperature before use.

Shade selection:

Select a shade of the final composite chosen for the occlusal surface by comparing the shade guide with the cleaned tooth before anaesthesia. Moisten the sample and the tooth and select the shade, preferably in daylight.

Cavity preparation:

In principle, the cavities should be prepared according to the rules for adhesive restorative treatment; preparation should be minimally invasive in order to protect healthy dental hard tissue. Then clean and dry the cavity.

Creating a dry working field:

Ensure that the work area is sufficiently dry. Use of a rubber dam is recommended.

Matrix placement:

Take appropriate measures for areas where the applied OmniCeram Bulk Fill SDC can flow away. Translucent matrices that are wedged in the approximal area are advantageous. Minimal separation facilitates the shaping of the approximal contact and placement of the matrix.

Pulp protection:

A suitable pulp-protective liner that can be covered with a stable cement, if necessary, should be applied in close proximity to the pulp.

Bonding materials:

OmniCeram Bulk Fill SDC is applied with a dentine enamel bond, using the adhesive technique. Any light-curing bonding materials can be used. Observe the relevant instructions for use during preparation (etching technique) and processing.

Application:

Caps: Remove protective cap. Insert Caps into the opening of the dispenser (following the instructions for use). Bend the metal cannula into the desired direction.

Begin applying the material directly into the prepared cavity at the deepest point and fill the cavity from bottom to top. Keep the tip of the metal cannula immersed all times. To prevent the formation of air bubbles ensure a slow, even flow. If necessary, air bubbles or excess material can be removed before polymerisation. When used as a base/liner the distance to the occlusal margin of the cavity must be at least 2 mm. OmniCeram Bulk Fill SDC can be polymerised in increments of up to 4 mm.

Light-curing:

Conventional polymerisation devices are suitable for light-curing the material. Ensure that all areas of the filling are sufficiently light-cured. Additional light-curing of the accessible approximal areas and from the oral as well as the vestibular side is recommended. If metal matrices are used, these should be removed prior to additional light-curing. Hold the light emission tip of the device as close as possible to the surface of the filling. Otherwise, the curing depth may be reduced. Incomplete curing may lead to discolouration of the material, loss of stability of the composite filling and discomfort.

Depending on the light output and the chosen shade the curing times are:

Light output	
500 - 800 mW / cm ²	10 sec.
≥ 800 mW / cm ²	10 sec.

Final occlusal layer:

When used as a base / liner OmniCeram Bulk Fill SDC has to be overlaid with an at least 2 mm thick surface layer of a methacrylate-based universal / posterior composite. For working and finishing directions follow the manufacturer's instructions for use.

Warnings, precautionary measures:

- Phenolic substances, especially products containing eugenol and thymol, lead to curing failures in restorative composites. Consequently, the use of zinc oxide/eugenol cements or other materials containing eugenol should be avoided in combination with restorative composites.
- Each OmniCeram Bulk Fill SDC Caps unit should be used for one patient only and should be applied exerting uniform but not excessive pressure.
- Our information and/or advice do not relieve you of the obligation of checking that the products supplied by us are suitable for their intended purpose.

Constituents (in descending order according to content):

Barium aluminium borosilicate glass, BisEMA, TCDDMA, ytterbium trifluoride, fumed silica, initiators, stabilizers, pigments

Storage instructions and application method:

Storage at 4°C-23°C. Do not use after the expiry date.

Disposal:

Dispose of the product in accordance with local regulations.

Reporting obligation:

Serious events such as death, temporary or permanent serious deterioration of a patient's, user's or other person's health condition and a serious risk to public health that arise or could have arisen in association with the use of OmniCeram Bulk Fill SDC must be reported to the manufacturer and the responsible authority.

Note:

The Summary of Safety and Clinical Performance of OmniCeram Bulk Fill SDC can be found in the European database on medical devices (EUDAMED - <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>).

Performance features:
The product's performance features satisfy the requirements of the intended use and the relevant product standards.

User:</

(NL) Gebruikaanwijzing

MD EU Medisch hulpmiddel
Voldoet aan DIN EN ISO 4049

Beschrijving van het hulpmiddel:
OmniCeram Bulk Fill SDC is een radiopaak, lichthardend flowable composit. In tegenstelling tot conventionele flowables wordt het gekenmerkt door een verhoogde uitharding diept met toch een verlaagde krimpspanning. Hierdoor kan het materiaal in lagen van 4 mm uitgehard worden.

Bij gebruik van OmniCeram Bulk Fill SDC als een vullingsbasis/liner moet occlusaal minstens 2 mm dikke oppervlakte laag aangebracht worden van op methacrylaat gebaseerd universeel / posterior composiet. OmniCeram Bulk Fill SDC wordt gebruikt met een dentine-glazuur bonding. OmniCeram Bulk Fill SDC bevat 75 Gew.% anorganisch vulstof in een methacrylaat matrix.

- Indicaties:**
- Onderlaag (restauratie basis) bij klasse 1 en 2 caviteiten
 - Caviteen lining, als eerste laag bij klasse 1 en 2 caviteiten
 - Kleine, niet occlusale belaste klasse I vulling volgens de minimale invasieve vultherapie
 - Klasse III en V restauraties
 - Uitgebredie fissuureverzegeling
 - Uitblokken van ondersnijdingen
 - Repareren van kleine glazuur defecten
 - Reparatie van kleine defecten in esthetisch indirecte restauraties
 - Reparatie van tijdelijk kroon- en brugwerk
 - Stomppobour

Contra-indicaties:
OmniCeram Bulk Fill SDC bevat methacrylaten en BHT. Bij bekende overgevoeligheden (allergieën) tegen deze bestanddelen van OmniCeram Bulk Fill SDC moet het gebruik worden afgezien.

Patiëntendoelgroep:
OmniCeram Bulk Fill SDC kan voor alle patiënten zonder beperking ten aanzien van leeftijd of geslacht worden gebruikt.

Prestatie-eigenschappen:
De prestatie-eigenschappen van het hulpmiddel voldoen aan de eisen van het beoogde doel en de geldende productnormen.

Gebruiker:
OmniCeram Bulk Fill SDC wordt toegepast door professioneel in de tandheelkunde opgeleide gebruikers.

Toepassing:
Reinig de tanden voor behandeling. Markeer eventueel occlusale contactpunten. Laat het materiaal vóór gebruik op kamertemperatuur komen.

Voorbereiding:
Vergelijk, om een kleur te kiezen voor het te gebruiken composiet voor het occlusale vlak, de kleurenring met het gereinigd element voor het geven van anaesthetie.

Bevouchtig de kleurenschaal en tand en selecteer de kleur bij voorkeur bij daglicht.

Caviteitspreparatie:
De caviteit moet absoluut worden geprepareerd volgens de regels voor adhesieve vultherapie en met minimale invasie om de gezonde harde tandsubstans te ontzien. Reinig en droog de caviteit vervolgens.

Droogleggen:
Zorg voor een goed droog werkveld. Gebruik van een kofferdam wordt aanbevolen.

Plaatsen van een matrix:
Neem passende maatregelen voor gebieden waar de aangebrachte OmniCeram Bulk Fill SDC weg kan vloeien. Het gebruik van translucente materialen moet voordelen deze V-form voor plaatsen in het approximale gebied. Minimale separatie vergemakkelijkt de approximale kontaktvormgeving en het plaatsen van de matrix.

Pulpa bescherming:
In de nabijheid van de pulpa moet een daarvoor geschikt pulpa-beschermingsmateriaal aangebracht worden. Dat indien noodzakelijk met een stabiel cement bedekt kan worden.

Bondingsmateriaal:
OmniCeram Bulk Fill SDC wordt bij adhesieftechniek toegepast met een dentine-glazurbonding. Alle lichthardende bondingsmaterialen kunnen worden gebruikt. Voor de preparatie (etstechniek) en de verwerking moet de betreffende gebruiksaanwijzing in acht worden genomen.

Toepassing:
Caps: Dop van de canule afnemen. Caps in de opening van de dispenser (bijbehorende gebruiksaanwijzing raadplegen) plaatsen.

Buijg de metalen canule in de gewenste richting. Breng het materiaal direct in de geprepareerde caviteit aan en vul de caviteit van onder naar boven. Houd de tip van de metalen canule de gehele tijd in het materiaal. Om luchtblazen te voorkomen het materiaal gelijkmatig uitdrukken. Luchtblazen en overshot indien noodzakelijk voor het polymeriseren verwijderen. Bij gebruik als basis-materiaal / liner moet de afstand tot het occlusale vlak minimaal 2 mm zijn. OmniCeram Bulk Fill SDC kan in lagen van 4 mm uitgehard worden.

Lichtuitharding:
Voor de lichtuitharding van het materiaal zijn in de handel gebruikte polymersatieapparaten geschikt. Let er op dat alle vlakken van de vulling voldoende uitgehard zijn. Een extra uitharding van de approximale boks vanuit oraal of vestibular is aan te bevelen. Metalmatrixen vooraf verwijderen. Houdt de lichttip van de lamp zo dicht mogelijk bij het oppervlak van de vulling anders moet met een slechtere doorharding rekening gehouden worden. Niet complete uitharding kan verkleuring van het materiaal, instabiliteit van de composietvulling en pijnklachten tot gevolg hebben.

Afhankelijk van de lichtopbrengst en de gekozen kleur zijn de polymerisatietijden:

Lichtopbrengst	500 - 800 mW / cm ²	10 sec.
	≥ 800 mW / cm ²	10 sec.

Definitieve occlusale laag:

Bij gebruik als basisvullingsmateriaal / liner moet OmniCeram Bulk Fill SDC overdekt worden met minstens 2 mm op methacrylaat gebaseerd universeel / posterior composiet. Voor het verwerken en afwerken hiervan de desbetreffende gebruiksaanwijzing van de fabrikant raadplegen.

Aanwijzingen, voorzorgsmaatregelen:

- Fenolische substanties, vooral eugenol- en thymolhoudende preparaten leiden tot uithardingsverstoringen van de vullingkunststoffen. Het gebruik van zinkoxide-eugenol-cementen of andere eugenolhoudende materialen in combinatie met vullingkunststoffen dient daarom te worden vermeden.
- Gebruik OmniCeram Bulk Fill SDC-caps altijd slechts bij één patiënt. Breng de caps aan met een gelijkmatige, niet te hoge druk.
- Onze aanwijzingen en/of adviezen ontstaan u niet van de verplichting om door ons geleverde preparaten te controleren op hun geschiktheid voor de beoogde toepassingen.

Samenstelling (naar dalend gehalte):

Bariumaluminumboriumsilicaatglas, BisEMA, TCDDMA, Ytterbium (III) fluoride, pyrogen siliciump dioxide, initiators, stabilizers, kleurpigments

Aanwijzingen voor opslag en gebruik:

Bewaren bij 4°C-23°C. Gebruik het product niet meer nadat de vervaldatum is verstreken.

Afvoer:

Afvoer van het hulpmiddel volgens de lokale officiële voorschriften.

Meldingsplicht:

Eenstige incidenten zoals overlijden, tijdelijke of blijvende ernstige verslechting van de gezondheidstoestand van een patiënt, gebruiker of andere personen en een ernstige bedreiging voor de volksgezondheid, die in samenhang met OmniCeram Bulk Fill SDC zijn opgetreden of hadden kunnen optreden, moeten aan de fabrikant en de verantwoordelijke autoriteiten worden gemeld.

Opmerking:

Beknopte verslagen over veiligheid en klinische prestaties van OmniCeram Bulk Fill SDC zijn opgeslagen in de Europees databank voor medische hulpmiddelen (EUDAMED - <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>).

Gebuiker:

OmniCeram Bulk Fill SDC wordt toegepast door professioneel in de tandheelkunde opgeleide gebruikers.

Toepassing:

Reinig de tanden voor behandeling. Markeer eventueel occlusale contactpunten. Laat het materiaal vóór gebruik op kamertemperatuur komen.

Kleur selectie:

Vergelijk, om een kleur te kiezen voor het te gebruiken composiet voor het occlusale vlak, de kleurenring met het gereinigd element voor het geven van anaesthetie.

Bevouchtig de kleurenschaal en tand en selecteer de kleur bij voorkeur bij daglicht.

Caviteitspreparatie:

De caviteit moet absoluut worden geprepareerd volgens de regels voor adhesieve vultherapie en met minimale invasie om de gezonde harde tandsubstans te ontzien. Reinig en droog de caviteit vervolgens.

Droogleggen:

Zorg voor een goed droog werkveld. Gebruik van een kofferdam wordt aanbevolen.

Plaatsen van een matrix:

Neem passende maatregelen voor gebieden waar de aangebrachte OmniCeram Bulk Fill SDC weg kan vloeien. Het gebruik van translucente materialen moet voordelen deze V-form voor plaatsen in het approximale gebied. Minimale separatie vergemakkelijkt de approximale kontaktvormgeving en het plaatsen van de matrix.

Pulpa bescherming:

In de nabijheid van de pulpa moet een daarvoor geschikt pulpa-beschermingsmateriaal aangebracht worden. Dat indien noodzakelijk met een stabiel cement bedekt kan worden.

Bondingsmateriaal:

OmniCeram Bulk Fill SDC wordt bij adhesieftechniek toegepast met een dentine-glazurbonding. Alle lichthardende bondingsmaterialen kunnen worden gebruikt. Voor de preparatie (etstechniek) en de verwerking moet de betreffende gebruiksaanwijzing in acht worden genomen.

Toepassing:

Caps: Dop van de canule afnemen. Caps in de opening van de dispenser (bijbehorende gebruiksaanwijzing raadplegen) plaatsen.

Buijg de metalen canule in de gewenste richting. Breng het materiaal direct in de geprepareerde caviteit aan en vul de caviteit van onder naar boven. Houd de tip van de metalen canule de gehele tijd in het materiaal. Om luchtblazen te voorkomen het materiaal gelijkmatig uitdrukken. Luchtblazen en overshot indien noodzakelijk voor het polymeriseren verwijderen. Bij gebruik als basis-materiaal / liner moet de afstand tot het occlusale vlak minimaal 2 mm zijn. OmniCeram Bulk Fill SDC kan in lagen van 4 mm uitgehard worden.

Lichtuitharding:

Voor de lichtuitharding van het materiaal zijn in de handel gebruikte polymersatieapparaten geschikt. Let er op dat alle vlakken van de vulling voldoende uitgehard zijn. Een extra uitharding van de approximale boks vanuit oraal of vestibular is aan te bevelen. Metalmatrixen vooraf verwijderen. Houdt de lichttip van de lamp zo dicht mogelijk bij het oppervlak van de vulling anders moet met een slechtere doorharding rekening gehouden worden. Niet complete uitharding kan verkleuring van het materiaal, instabiliteit van de composietvulling en pijnklachten tot gevolg hebben.

Wybór odcienia:

Wybór odcienia kompozytu stosowanego jako ostatnia warstwa na powierzchni okluyznej, należy dokonać przy pomocy kolorknika, kierując się odciemem oczyszczonego zęba. Wybór należy dokonać przed znieczuleniem. Kolorknik i żąb powinny zostać zwilżone, a odcień powinien być dobrany w miarę możliwości przy świetle dziennym.

Opracowanie ubytku:

Bij gebruik als basisvullingsmateriaal / liner moet OmniCeram Bulk Fill SDC overdekt worden met minstens 2 mm op methacrylaat gebaseerd universeel / posterior composiet. Voor het verwerken en afwerken hiervan de desbetreffende gebruiksaanwijzing van de fabrikant raadplegen.

Praca w suchym polu pracy:

Proszę upewnić się, że pole pracy jest dostatecznie sucha. Zaleca się stosowanie kofferdamu.

Zastosowanie formów:

Należy odpowiednio zabezpieczyć obszary, z których materiał OmniCeram Bulk Fill SDC może spływać lub wynikać. Na powierzchni stycznego korzonka jest stosowanie przeziernych formówek o kształcie klinu. Zachowanie minimalnego odstępu między zębami ułatwia kształtowanie kontaktów stycznych i umieszczenie formówek.

Zabezpieczenie miażgi:

W przypadku ubytków sięgających do miażgi zaleca się nalożenie warstwy materiał podłożowego, który można pokryć stabilnym cementem.

Materiał wiążący:

Produkt OmniCeram Bulk Fill SDC stosowany jest w technice adhezyjnej w połączeniu z systemem wiążącym do zębów i szkliwa. Pozwala on na użycie wszelkich światłoutwardzalnych materiałów wiążących. Należy przestrzegać zaleceń odpowiednich instrukcji użytkowania w zakresie techniki przygotowania (wytrawiania) i opracowania.

Anotacja:

Zapisz: Zdjęcie olosków. Umieść kapsulkę w dozowniku (postępować zgodnie z instrukcją użycia dozownika).

Metalowa końcówka odpowiednio ukształtować. Rozpocząć aplikację materiału bezpośrednio do opracowanego ubytku w najgłębszym miejscu, wypełniając ubytek od dołu ku górze. Wierzchołek metalowej części końcówek aplikacyjnych powinien być cały czas zanurzony. Materiał należy aplikować powoli i równomiernie, aby zapobiec tworzeniu się pęcherzyków powietrza. Ewentualne pęcherzyki powietrza i nadmiar materiału usunąć przed polimeryzacją. W przypadku stosowania materiału OmniCeram Bulk Fill SDC jako bazy wypełnienia, należy zachować odstęp przynajmniej 2 mm od okluyzjnego brzegu ubytku. OmniCeram Bulk Fill SDC można polimeryzować warstwą o maksymalnej grubości 4 mm.

Uwardzanie światłem:

Do utwardzania nadają się powszechnie stosowane lampy polimerizacyjne. Należy upewnić się, że wypełnienie w całości zostało wystarczająco naświetlone. Zaleca się dodatkowe naświetlenie wypełnienia od strony proksymalnej, przedziałowej, językowej lub podniebnej.

W przypadku użycia metalowych formówek, należy je zdjąć przed dodatkowym naświetleniem. Konówka lampy ze środkiem światła zbliżać maksymalnie do powierzchni wypełnienia. W przeciwnej sytuacji należy liczyć się ze zmniejszoną głębokością utwardzania. Niewystarczające utwardzenie może prowadzić do przebarwień materiału, utraty stabilności wypełnienia kompozytowego lub dyskomfortu.

Wzajemność od mocy lampy oraz wybranej odcienni kompozytu czas polimeryzacji wynosi:

Moc lampy	500 - 800 mW / cm ²	10 sec.
	≥ 800 mW / cm ²	10 sec.

Warstwa na powierzchni okluyznej:

W przypadku stosowania kompozytu OmniCeram Bulk Fill SDC jako podkład, musi on zostać pokryty przynajmniej 2 mm warstwą kompozytu na bazie metakrylanu, przeznaczonego do zębów bocznych lub universalnego. OmniCeram Bulk Fill SDC stosuje się w skorzeniu z materiałem wiążącym do szkliwa i zębów. OmniCeram Bulk Fill SDC zawiera 75 % wag. nieorganicznych wypełniaczy w matrycy metakrylowej.

Informacje dodatkowe, środki ostrożności:

- Substancje fenolowe, w szczególności preparaty zawierające eugenol i tymol, zaburzają proces wiązania kompozytowych materiałów wypełniaczy. Dlatego też należy unikać stosowania cementów clementowo-cynkowo-eugenolowych lub innych materiałów zawierających eugenol w połączaniu z kom pozytywnymi materiałami wypełniaczymi.
- Kapsulki OmniCeram Bulk Fill SDC należy stosować zawsze wyłącznie u jednego pacjenta. Zawartość kapsułki aplikować z równomiernym, niezbyt silnym ciśnieniem.
- Udzieliane przez nas informacje i/lub porady nie zwalniają Państwa z obowiązku sprawdzenia przydat